



**Eber
Info**

September 2024

Frühschoppen

Aufgrund begrenzter Plätze
ersuchen wir um verbindliche
Reservierung unter info@die-eber.at

Ebergassinger Wies'n

Wann? Sonntag, den 13.10.2024
11.00 bis 15.00 Uhr

Wo? Arkadenhof Schloss Ebergassing

Musik:

**ORIGINAL
SPRITZER
BUAM**



Freibier und Weißwurst'l



Die Eber. Bürgerinitiative für Ebergassing und Wienerherberg

Naturreservat Pfaffenöden

Letzte Zuflucht für den Bienenfresser!

In Wienerherberg kann man seit einiger Zeit ein Naturschauspiel bewundern: Es gibt eine Kolonie der vom Aussterben bedrohten Bienenfresser. Bienenfresser zeichnen sich durch ihr buntes, an Papa-

geien erinnerndes Gefieder und ihren schwalbenähnlichen Körperbau aus. Die Vögel waren ursprünglich im Mittelmeerraum als Sommerbrutvogel ansässig. Sie überwintern in Afrika und ziehen im Mai in ihre

Brutgebiete, die immer weiter Richtung Norden angesiedelt sind. Inzwischen gibt es bekannte Kolonien im Burgenland und in Niederösterreich. Sie bauen ihre Brutröhren in sandige Steilwände. Ihre Nahrung besteht aus Insekten, die sie im Flug erbeuten. Dabei fliegen sie ähnlich schnell und ständig die Richtung wechselnd wie Schwalben. Das Gebiet Pfaffenöden ist auch für andere seltene Arten, zB den Wiedehopf, bekannt. Wir Eber hoffen, dass wir noch lange Freude an diesen seltenen Vögeln haben.

Wenn Sie auch Freude an unserem Naturraum Pfaffenöden haben und gerne ein T-Shirt mit einem Bienenfresser erhalten möchten, dann schreiben Sie uns unter info@die-eber.at und geben Sie bitte auch Ihre Konfektionsgröße bekannt.

Unter allen Teilnehmern verlosen wir 3 Bienenfresser T-Shirts.



Foto: Kerstin Martens



Foto: iStock



Foto: shop.birdlifecyprus.org

EINTRITT FREI!

Vortrag

im Schloss Ebergassing

Ebergassing und Wienerherberg im Wandel der Zeit

Pater Udo Fischer

24.9.2024/19 UHR

18 Uhr Messe in der Schlosskapelle /
18.30 Schlossführung / 19 Uhr Vortrag im Festsaal

*Wir ersuchen um eine Spende
zugunsten der Dachsanierung
der Pfarre Wienerherberg*

Für den Inhalt verantwortlich: Georg Aichelburg-Rumerskirch, Schloss 1, 2435 Ebergassing



EINTRITT FREI!

Liederabend

im Schloss Ebergassing

mit Werken und unter der Leitung von Heinrich Polsterer

19.10.2024/19 UHR

Hannah Berger *Sopran, Geige*
Laci Duics *Piano*

*Wir ersuchen um eine Spende von € 25,-
zugunsten der Dachsanierung
der Pfarre Wienerherberg*

Für den Inhalt verantwortlich: Georg Aichelburg-Rumerskirch, Schloss 1, 2435 Ebergassing



Rettet das Kirchendach!

Benefizveranstaltungen im Schloss Ebergassing zugunsten der Sanierung des Kirchendachs in Wienerherberg

Pater Udo Fischer OSB ist gebürtiger Wienerherberger und hat sich neben seiner priesterlichen Aufgaben als Historiker intensiv mit der Geschichte des Ortes auseinandergesetzt und darüber publiziert. Vielen ist vielleicht sein Buch über die Geschichte von Wienerherberg bekannt. Seine letzte Vortragsreihe Anfang des Jahres zur Geschichte unserer beiden Ortschaften fand großen Zuspruch in Wienerherberg.

Dankenswerterweise konnte Pater Udo Fischer für den 24. 9. 2024 19:00Uhr für einen Vortrag im Schloss zur Geschichte des Ortes im Wandel der Zeit gewonnen werden. Mit einem spannenden und überaus informativen Abend über die Geschichte und Bedeutung von Eber-

gassing und Wienerherberg ist mit Sicherheit zu rechnen. Um 18:00Uhr wird Pater Udo Fischer erstmals eine Hl. Messe unter Verwendung der historischen Paramente in der Schlosskapelle feiern mit anschließender Schlossführung um 18:30.

Die Polsterer Mühlen und im Speziellen Ing. Heinrich Polsterer ist vielen im Ort ein Begriff. Heinrich Polsterer ist aber auch über die Landesgrenzen hinaus als Komponist und Dichter bekannt.

Heinrich Polsterer hat einen starken Bezug zu Wienerherberg und Ebergassing. Als ihm die Einsturzgefahr der Kirche in Wienerherberg bekannt wurde, war er spontan bereit einen

Benefiz-Liederabend unter seiner Leitung und mit seinem Werken zu geben.

Seine Kompositionen und Lieder spiegeln den Lebenszyklus wider und werden von der Opernsängerin Hannah Berger und dem Pianisten Laci Duics stimmungsvoll vorgetragen.

Unser Rad: Auf nach Reisenberg!

Ohne Steigung entlang der Fischa und durch das Naturschutzgebiet „Pischelsdorfer Wiesen“

Diesmal laden wir Sie ein, mit uns einen Radausflug in die Nachbargemeinde Reisenberg zu unternehmen.

Wir starten in Ebergassing am Kirchenplatz. Wir radeln entlang der Götzendorfer Straße bis wir den Kreisverkehr am Ortsende erreichen. Wir biegen rechts Richtung Neu Pischelsdorf ab, lassen die Tennisplätze und den Fußballplatz rechts liegen und fahren geradeaus die Fischastraße bis zum Ende der Siedlung. Die Straße wird zum Feldweg (*Bild 1*), dem wir entlang der Fischaau folgen, bis zur Bahnkreuzung der Ostbahn (*Bild 2*). Wir überqueren die Schienen und folgen weiter dem Rand der Fischaau, bis nach ca. 400 m der Feldweg links



Bild 1



Bild 2

Richtung Pischelsdorf abzweigt. Gut einen Kilometer entlang dieses Weges kommen wir der Erhebung des Reisenbergs immer näher. Beim zweiten Feldweg, der rechts abzweigt, biegen wir ein und nähern uns dem Reisenberg. Nach ca. 300 m nehmen wir die erste Abzweigung links und radeln entlang der Reisenberger Weinärten bis zur Wegkapelle, über deren Torbogen das Baujahr 1767 vermerkt



Bild 3



Bild 4



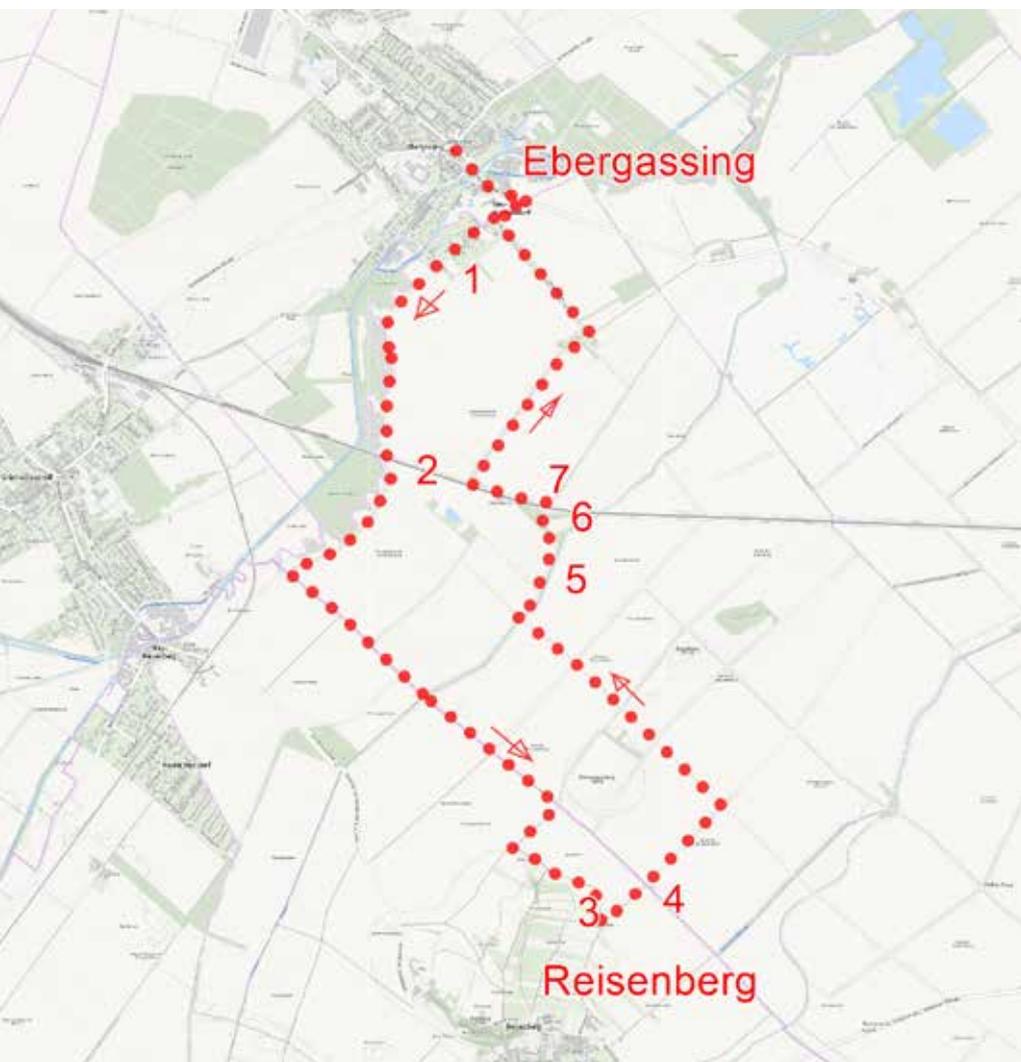
Bild 5



Bild 6



Bild 7



ist. Unter der großen Linde bietet sich die Möglichkeit zu einer schattigen Rast (Bild 3).

Der Weinort Reisenberg liegt nun zum Greifen nahe und ein Abstecher zu einem der Heurigen ist jederzeit ein lohnendes Ziel. Nähere Infos zu den Aussteckzeiten der Heurigen finden Sie unter:
www.heurigen-reisenberg.at

Nach der Rast treten wir den Rückweg an und werfen nochmals einen Blick auf die Reisenberger Kirche (Bild 4). Wir folgen dem Feldweg entlang eines Windschutzgürtels, bis wir auf einen asphaltierten Weg treffen. Wir biegen links ab und radeln entlang des Asphaltweges rund 1,5 km bis wir auf die Brücke über den Fürbach stoßen.

Nach der Brücke biegen wir rechts und folgen dem Feldweg bis zur Bahnkreuzung mit der Ostbahn. Linkerhand streifen wir das Naturschutzgebiet „Pischelsdorfer Wiesen“, das für seine vielfältige und geschützte Fauna und Flora überregional bekannt ist (Bild 5, 6 und 7).

Nachdem wir die Ostbahn überquert haben, biegen wir scharf links ab und folgen der Ostbahn Richtung Gramatneusiedl.

Wir nehmen die erste Abzweigung rechts und entlang des Windschutzgürtels kommen wir nach ca. 1 km wieder in Neu Pischelsdorf, Neuhofgasse an. Der Straße folgend kommen wir zum Kreisverkehr bei der Ortschaft Ebergassing. Nun ist es nicht mehr weit bis zu unserem Start- und Endpunkt Kirchenplatz.

Gesamtlänge Radstrecke:

ca. 11.00 km

Wegbeschaffenheit:

Feldwege, Asphaltwege

Einkehrmöglichkeiten:

verschiedene Heurigen in Reisenberg
www.heurigen-reisenberg.at

Volksbank wird zu „Legoland“

Voraussichtlich Ende September startet Toms Legomuseum in Ebergassing, Schwadorfer Straße 8



Foto: Die Eber

Gemeinderat Roland Fröschl bei einem Lokalausgang in der ehemaligen Kassenhalle mit den Betreibern des Legomuseums Thomas Mayerhofer und Alexander Pisec. Die Initiatoren dieses Vereins sind Thomas Mayerhofer, Oksana Mayerhofer und Alexander Pisec. Im Museum wird man die kompletten Themenwelten besichtigen können (wie z.B. Star Wars, Ghostbusters, Pirates of the Caribbean usw.). Im Shop können

verschiedene Sets käuflich erworben werden. Vereinsmitglieder haben die Möglichkeit, die erworbenen Stücke mit Gleichgesinnten vor Ort zusammenzubauen. Des Weiteren wird es eine Cafeteria geben, die zu Beginn nicht im vollen Umfang startet.

Ausführliche Informationen finden Sie unter legomuseum.at

Die Eber wünschen viel Erfolg!

Gemeindefinanzen frisiert?!

Hat der Bürgermeister bei der Erstellung des Nachtragsvoranschlags für das laufende Haushaltsjahr geschummelt, oder anders ausgedrückt, die Gemeindefinanzen viel besser dargestellt, als sie tatsächlich sind? Diese Frage beschäftigt nun auch die Gemeindeaufsicht.

Hintergrund: Der Bund gewährt den Gemeinden ab 2025 eine besondere Finanzaufweisung für Investitionen, die für Ebergassing über die nächsten Jahre immerhin 477.700 Euro betragen soll.

In der Gemeinderatssitzung ließ es sich der Bürgermeister nicht nehmen, diese Summe, die frühestens Anfang

nächsten Jahres in Etappen abgerufen werden kann, bereits im heurigen Budget zu veranschlagen.

Durch diesen „Trick“ wird aus einem erwarteten negativen Nettoergebnis für das heurige Jahr ein positives Nettoergebnis dargestellt, das in dieser Form gar nicht eintreten kann. Das ist unzulässig und eine Irreführung der Bevölkerung, wie die Eber meinen.



Foto: iStock

Gutes Rad ist gratis!

**Gutes Rad ist gratis!
Der Radsommer
war lang!
Zeit, seinem
Drahtesel etwas
Gutes zu tun.**

Nutzen Sie die Gelegenheit und holen Sie sich ein Radservice, durchgeführt vom mobilen Radservice Kellner.

**Die Kosten dafür
übernehmen die Eber!**

Die Wartezeit versüßen wir Ihnen mit Strudel und Kaffee.

Wir würden uns freuen, Ihr Fahrrad auf Vordermann zu bringen und freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Foto: Comstock



**Eber Rad-Service-Tag Wienerherberg
Samstag 21. September von 10 bis 14 Uhr bei
Kerndesign (Hofeinfahrt) Wienerherbergstraße 33,
2435 Wienerherberg**

Lassen wir die Schule im Dorf!

Immer wieder wenden sich besorgte Eltern an uns, die ebenso wie die Eber für den Erhalt der Mittelschule im Ortszentrum von Ebergassing sind. Sie wollen genauso wenig wie wir, dass die Kinder in eine neue Schule an der Grenze zu Gramatneusiedl „abgeschoben“ werden. Eine einfache Grafik zeigt sehr deutlich, was den Kindern und auch den Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen wollen, zugemutet werden soll.

Die Eber sind die einzige politische Kraft im Ort, die in der Gemeinderatssitzung am 29. 5. 2024 gegen die Flächenumwidmung für den Neubau der Neuen Mittelschule gestimmt hat. Leider hält unser Bürgermeister weiterhin unbeirrt an seinem Großprojekt einer Mittelschule weit außerhalb des Ortes fest.



Foto: google maps, Grafik: Die Eber

Die Eber interessieren sich für Ihre Meinung und wollen wissen, was Ihnen wichtig ist!

Gestalten wir gemeinsam unsere Gemeinde – was meinen Sie?
9 Themenkreise standen zur Diskussion

In der Sommer-Ausgabe der Eber Info haben wir Ihnen die Möglichkeit gegeben, mittels Online-Abstimmung aus 9 Themenkreisen Ihre 3 Top-Themen zu wählen, die aus Ihrer Sicht für die zukünftige Entwicklung unserer Ortschaften vorrangig sind. Bis 31. 7. 2024 ist eine große Zahl

an Rückmeldungen bei uns eingelangt und wir bedanken uns jetzt schon herzlich für Ihre Mitarbeit! Wir sind gerade dabei, die Auswertung durchzuführen und werden Ihnen in der nächsten Ausgabe unserer Zeitung die Top-Themen unserer Bevölkerung präsentieren.

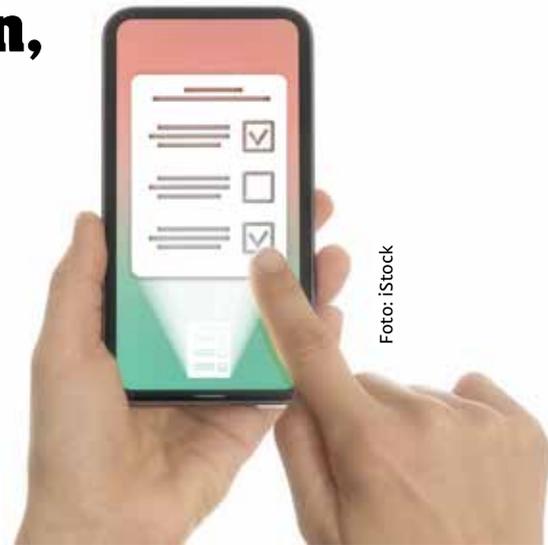


Foto: iStock

Welche sind Ihre 3 Top-Themen:

1. Ortswachstum:

Qualität statt Quantität

2. Freizeit- und Sportareale:

Mehr Raum für Freizeit- und Sportaktivitäten für alle Generationen

3. Ortszentrum:

Verschönerung und Maßnahmen zur Wiederbelebung

4. Mittelschule:

Erhalt der Mittelschule im Ortszentrum statt Neubau an der Ortsgrenze zu Gramatneusiedl

5. Verkehrsberuhigung:

durch Radarkontrollen, Tempo 30 an neuralgischen Punkten, bauliche Maßnahmen

6. Digitale Infrastruktur:

Bessere Internetverbindungen und digitale Dienste im ganzen Ort

7. Öffentlicher Verkehr:

Schaffung eines Ortstaxis, E-Bike und E-Scooter Rent-Station für unsere Pendler

8. Gesundheitsversorgung und soziale Dienste:

Mehr an lokalen Gesundheitsdienstleistungen, Altenbetreuung und Seniorenwohnungen.

9. Energie und Nachhaltigkeit:

Möglichkeiten für PV-Bürgerbeteiligung schaffen, Versorgung mit ausreichend E-Schnellladestationen



Sommerkino powered by die Eber

Herzlichen Dank an die Familie Rozboril für den perfekten Kinoabend zu Beginn der Sommerferien. Der Veranstaltungssaal der Badkantine war an diesem lauen Sommerabend gut gefüllt mit Kinofans, darunter viele Kinder und Jugendliche, die den Kinoabend nutzten, um das Ende der Schulzeit ausgiebig zu feiern. Neben kühlen Getränken, Nachos und Popcorn sorgte der Film „Griechenland“ für Urlaubsstimmung.

Die Filmvorführung, Knabberereien und ein Begrüßungsgetränk wurden wieder von den Ebern gesponsert.



Foto: Die Eber



Senden Sie uns Ihre Fotos

The Good, the Bad and the Ugly

Liebe Ebergassinger*Innen & Wienerherberger*Innen, Nein, es geht hier nicht um den berühmten Film von Sergio Leone, sondern um unser Lebensumfeld in Ebergassing und Wienerherberg und um Ihre Wahrnehmung und Bewertung desselben.

Wir möchten von Ihnen erfahren, welcher Ihr Lieblingsplatz in unseren

beiden Ortschaften ist und welches Umfeld Ihrer Meinung nach verbesserungswürdig ist.

Senden Sie uns bis 20. 9. 2024 ein oder mehrere Fotos, eventuell eine Beschreibung und vor allem, warum es Ihr persönlicher Lieblingsplatz ist - beziehungsweise erzählen Sie uns, wie Sie sich den für Sie nicht so perfekten Platz in Zukunft vorstellen würden.

Unter allen Einsendungen verlosen wir je 3 Gastronomiegutscheine von beliebten Lokalen aus Ebergassing und Wienerherberg.

Einsendungen bitte an Facebook oder e-mail an info@die-eber.at unter Angabe einer von Ihnen gewünschten Kontaktmöglichkeit (email, Telefonnummer, Adresse). Die Verlosung findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt.



Wohlfühlort:
Fischa zwischen Wienerherberg und Ebergassing



Hoffnungsort:
Wiedereröffnung eines Dorfwirtshauses im Ortszentrum von Ebergassing

Die Eber wünschen Ihnen einen schönen Sommerausklang und einen guten Start in das neue Schul- und Arbeitsjahr!



Georg Aichelburg-Rumerskirch



Christoph Antel



Günter Kerndler



Roland Fröschl



Wolfram Peter



Reinhard Ertl



Nächster Stammtisch:
Do., 19.9.2024, 18.30 Uhr,
Schloss Ebergassing,
Sala Terrena, 2435 Ebergassing

Bei einem Getränk und kleinem Imbiss wollen wir Sie über Neuigkeiten und Entwicklungen in unseren Ortschaften informieren.

Besuchen Sie inzwischen die Eber auf

Facebook, Instagram

Mailen Sie uns unter info@die-eber.at

oder rufen Sie uns an

Eber-Hotline: 0670 507 82 81